

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 158.

Sonnabend den 10. Juli.

1858.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung am 5. Juli 1858.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Der Magistrat beantragt unter Vorlegung der Rechnung der Tageblatts-Kasse pro 1857 Prüfung derselben und demnächstige Decharge-Ertheilung. Nach derselben war

#### Einnahme:

158	Rh.	15	Sgr.	—	℔	Kapitalszinsen,
2224	"	9	"	6	"	Pränumerationsgelder,
1	"	11	"	—	"	aus dem Handverfaufe,
2181	"	12	"	6	"	Insertionsgebühren,
—	"	15	"	—	"	zurückgezahlte Stempel,
41	"	24	"	—	"	Insgemein,
4607	Rh.	27	Sgr.	—	℔	Sa.
						Dazu
121	"	8	"	3	"	Bestand aus dem Vorjahre und andere Einnahmen,
4729	Rh.	5	Sgr.	3	℔	Gesamtsumme.

#### Ausgabe:

82	Rh.	17	Sgr.	6	℔	Kapitalszinsen,
641	"	—	"	—	"	feststehende Ausgaben,
704	"	2	"	9	"	für Druckpapier,
892	"	15	"	—	"	Druckkosten,
29	"	22	"	6	"	Correcturgebühren,
564	"	20	"	—	"	Stempelgebühren,
20	"	10	"	—	"	Insgemein,
1693	"	5	"	—	"	vertheilt an verschämte Arme,
4628	Rh.	2	Sgr.	9	℔	Sa.

#### Dazu

1 Rh. 2 Sgr. 6 ℔ restituirte Insertionsgeb.  
100 " — " — " Abschlagszahlung auf ein  
schuldiges Darlehn,

4729 Rh. 5 Sgr. 3 ℔ mit der Einnahme gleich.

Die Versammlung fand gegen die Rechnung nichts zu erinnern und genehmigte deshalb Ertheilung der Decharge.

2. Nach dem Gutachten der Schul-Commission ist erforderlich zur Anlegung neuer Schul-Klassen auf der Knabenbürgerschule mehrere Fenster zu vergrößern, neue Ofen zu setzen und andere kleine Reparaturen auszuführen. Die Kosten dafür betragen 141 Rh. 24 Sgr. 9 ℔, welche auf Antrag des Magistrats bewilligt werden.

3. Der Schornstein auf dem Rathhause, welcher die Feuerungen aus der Armenkasse, der Kanzlei, der Sessionsstube und zwei Gefängnissen aufnimmt, ist schadhaft und feuergefährlich geworden, weshalb er eingenommen und durch einen neuen ersetzt werden muß. Die veranschlagten Kosten dafür betragen 196 Rh. und ersucht der Magistrat um deren Bewilligung.

Die Versammlung bewilligt diese Summe unter der Bedingung, daß der Anschlag in Bezug auf die Brandmauer in der obern Etage nochmals geprüft, demnächst aber die Ausführung im Wege der Submiffion bewirkt werde.

4. Nach der Mittheilung der Königl. Polizei-Direction ist es nicht gelungen, von den Anwohnern der langen und Deuboldsgasse einen Beitrag von 500 Rh. zu den Kosten für einen Kanal aufzubringen, weil der Stärkefabrikant Degenkolbe jeden Beitrag dazu abgelehnt hat. Unter diesen Umständen beantragt der Magistrat, sich damit einverstanden zu erklären, daß die zusammengebrachten 400





*Ab.* angenommen werden und der Kanal städtischer Seite ausgeführt, damit aber erst hinter dem Degenkolbe'schen Grundstücke begonnen werde.

Die Versammlung beschließt, die 400 *Rth.* anzunehmen und den Kanal auf städtische Kosten vom Schmidt'schen Hause ab auszuführen. Im Fall Herr Degenkolbe sich nachträglich zu einem Beiztrage von 100 *Rth.* erklärt, kann dann der Kanal in der veranschlagten Länge ausgeführt werden. Bei dieser Gelegenheit ersucht die Versammlung den Magistrat, genau darauf zu achten, daß keinem Hausbesitzer, welcher nicht zu den Kanalkosten in irgend einer Straße beigetragen hat, das Recht zusteht, sein Wasser unentgeltlich durch denselben abzuführen.

5. Zur Prüfung des Rechnungs-Abschlusses der Gas-Anstalt für das laufende Jahr werden in Folge früheren Beschlusses, auf Antrag des Magistrats 2 Mitglieder, die Herren Ehrenberg und Richter erwählt.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

### Jahresfest des Jünglings-Vereins.

Der christliche Jünglingsverein hieselbst gedenkt, will's Gott, am 6. Sonntage nach Trinitatis, den 11. Juli, sein diesjähriges Jahresfest, wie früher, durch einen Festgottesdienst in der Neumarktskirche zu feiern. Der Gottesdienst beginnt um 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags. Herr Pastor Dr. Ahlfeld in Leipzig hat die Festpredigt zugesagt. Nach dem Gottesdienste findet eine Nachfeier im Bürgergarten statt, wo um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr über den gegenwärtigen Stand des Vereins und der Jünglingsvereinsache überhaupt Bericht erstattet wird.

Wir laden zur zahlreichen Theilnahme an dieser Festfeier unsere bisherigen Freunde und Gönner, so wie Alle, die sich mit den Zwecken der Jünglingsvereine bekannt machen wollen, hierdurch freundlichst und ergebenst ein.

Halle, den 5. Juli 1858.

**Der Vorstand.**

### Bürger-Rescue-Institut.

Die diesjährige Generalversammlung des Bürger-Rescue-Vereins wird

**Mittwoch den 14. Juli c. Nachmittag 5 Uhr**

im Local des „kühlen Brunnens“ abgehalten, wozu wir hierdurch sowohl die Mitglieder, als auch alle Freunde des Instituts einladen.

Halle, den 8. Juli 1858.

**Der Vorstand des Bürger-Rescue-Instituts:**

Gödecke. Wolff.

### Wohlthätigkeit.

10 *Egr.* für den Gustav-Adolphs-Verein, im Klingelbeutel vorgefunden, sind an die Kasse dieses Vereins abgeliefert. Herzlichen Dank!

**Bracker.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

#### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 12. Juli c. zu verhandelnden Sachen.

#### Anfang 4 Uhr.

##### A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Einladung zur General-Versammlung des Bürgerrettungs-Instituts.
- 2) Wahl dreier Mitglieder zur Bildung der Einschätzungs-Commission.
- 3) Verleihung einer halben Hospital-Kaufstelle.
- 4) Wahl eines stellvertretenden Bezirksvorstehers.
- 5) Verpachtung der kleinen Keller unterm Rathshause.

##### B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Ankauf eines Hauses und Vorschläge über dessen Benutzung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Jacob.



**Bekanntmachung.**

Die jetzt an den Kaufmann **Sichler** vermieteten Keller unter dem Knabenschul-Gebäude auf dem Sandberge sollen anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October 1858 bis dahin 1864, und zwar in zwei Abtheilungen, vermietet werden:

- A. die beiden großen Keller links im Haupt-Eingange, und  
 B. der vordere große Keller rechts und die mit demselben in Verbindung gefetzte Abtheilung des vierten großen Kellers.

Da in den früher angestandenen Terminen kein angemessenes Gebot abgegeben ist, so wird ein anderweiter Bietungstermin auf

**Donnerstag den 13. Juli 11 Uhr**  
 auf dem Rathhause anberaumt.

Die Bedingungen sind in unse er Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.  
 Halle, den 2. Juli 1858.

**Der Magistrat.**

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1859 erforderliche Bedarf an Brenn- und Erleuchtungs-Materialien für die hiesigen Garnison-Anstalten und das königliche Garnison-Lazareth und zwar:

- a) ca. 110,000 Stück Braunkohlensteine, a  $8\frac{1}{4}$  Zoll lang,  $4\frac{1}{2}$  Zoll breit und  $2\frac{1}{2}$  Zoll (rheinländisch Maß), von Fieberener oder Schleittauer guter Schachtkohle,  
 b) ca. 16 Klafter kiefernes Brennholz,  
 c) ca. 2 Centner Rübböl, und  
 d) ca. 2 Centner Lichte (das Pfund zu 15 Stück)

soll in dem auf

**den 13. Juli c. Vormittags 11 Uhr**  
 auf hiesigem Rathhause anberaumten Termine an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, zu welchem wir Lieferungs-Unternehmer hierdurch einladen. Die hierauf bezüglichen nähern Bedingungen sollen im Termine selbst bekannt gemacht werden.

Halle, den 18. Juni 1858.

**Der Magistrat.**

**Heute Nachmittag 2 Uhr Auction**  
**der Koch'schen Schiffsbaugeräthe.**

**B r a n d t.**

Ganz vorzüglich schöne **Thüringer Salz-**  
**butter** und beste **Limburger Sahnenkäse**  
 empfiehlt billigt  
**Otto Thieme.**

Beste **reine Talgseife**, auch **Oberschaal-**  
**seife**, und **echte Lindener Wachsseife** em-  
 pfeht billigt  
**Otto Thieme.**

Von heute an gutes Rindfleisch, a *ll.* 2 *Sgr.*  
 6 *S.*, 15 *ll.* für 1 *ll.*, Kalbfleisch 2 *Sgr.* 3 *S.*  
 a *ll.* **Friedrich Uhle**, gr. Rittergasse Nr. 3.

Täglich fr. Ostheimer Kirschen auf d. Feldschlößchen.

Alle Nachmittage frische Ostheimer und andere  
 Kirschen in **Funk's Garten. Deutschein.**

**Neue saure Gurken** empfiehlt  
**Chr. Lincke**, alter Markt Nr. 31.

Ein Unterwagen, als Kalk- und Wasserwagen  
 passend, desgl. diverse Fässer stehen zu verkaufen  
 kleiner Sandberg Nr. 4.

Futterkartoffeln werden gesucht gr. Steinstraße 32.

Eine Hobelbank wird zu kaufen gesucht  
 große Steinstraße Nr. 31.

**Nach Lauchstädt fahren**

Sonntag den 11. d. M. meine großen bedeckten  
 Wagen mit Extrapostmäßiger Beförderung präcise 1  
 Uhr hier aus dem Gasthause „zur Stadt Hamburg“  
 dahin ab, und aus **Lauchstädt** präcise  $9\frac{1}{2}$  Uhr  
 Abends zurück. Billets sind von heute ab in der  
 „Stadt Hamburg“ für tour und retour a Person  
 für 20 *Sgr.* zu haben. **G. Heine.**

Sonntag früh 7 Uhr Fahrgelegenheit  
 nach **Lauchstädt**, a Person 10 *Sgr.* hin und zu-  
 rück, im Gasthof „zum Pelikan.“

Es sind 3 Personenwagen, passend zum Gesang-  
 fest nach **Lauchstädt** zu fahren, zu vermietben bei  
**Weber**, Schmiedemeister, alter Markt Nr. 14.

Einen Lehrling sucht sogleich **Ferd. Helfen-**  
**steller**, Zimmer-Maler, Klausthorstraße Nr. 19.

Ein **zuverlässiges und ehrliches Mäd-**  
**chen für Kinder** wird zum Nachmittag gesucht.  
**G. Cohn**, Leipziger Straße.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen  
 Tag wird gesucht Leipziger Straße Nr. 8 im Hofe.



Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches gut waschen und plätten, auch etwas kochen kann, vorzüglich aber mit Kindern gut umgeht, findet zum 1. October bei anständigem Lohne einen guten Dienst Gartengasse Nr. 2, 1 Tr., beim Postsecr. **Gause.**

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, oder auch 1 St., 2 K. nebst Küche und Zubehör, wenn auch im Hofgebäude, wird zum 1. Octbr. zu beziehen gesucht. Adressen nebst Preis wolle man gütigst unter H. B. in der Exped. d. Bl. abgeben.

Ein Handwerker (Holzarbeiter) sucht in der Geist-, Klaus- oder obern Leipziger Straße ein Logis nebst Werkstelle zu Michaelis zu miethen. Offerten bittet man gefälligst kleine Ulrichsstraße Nr. 1 im Laden abzugeben.

Eine Hobelbank, für einen Zimmermann brauchbar, ist vor dem Geistthor Nr. 1 zu verkaufen.

Veränderungshalber ist eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör den 1. Oct. zu beziehen. Nähere Auskunft in der Exped. d. Bl.

In der Spiegelgasse Nr. 10 ist die obere oder die untere Wohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern und weiterem Zubehör, ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen bei

**Eigendorf & Thieme, Frankensstraße 6.**

Die Bel. Etage große Ulrichsstraße Nr. 9, bestehend aus 6 Stuben und Zubehör, sowie ein kleiner Laden nebst Comptoirstube ist zu vermieten und sofort oder zu Michaelis zu beziehen. Nähere Auskunft bei

**L. Sachs & Co.**

Stube, Kammer und Küche, 1 Treppe, im Hofe, steht an einen rüstigen und soliden Handarbeiter für 22 *Rh.* zu vermieten Taubengasse 14.

Stube und Kammer ist an eine einzelne anständige Person zu vermieten und sofort zu beziehen großer Sandberg Nr. 11.

Eine Wohnung von zwei Stuben, einer Kammer, Küche und Zubehör, den 1. October beziehbar große Brauhausgasse Nr. 1.

Schlafstellen m. Kost gr. Märkerstr. Nr. 24, 2 Tr.

### Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins

Freitag den 9. Juli Abends 8 Uhr im Saale des „kühlen Brunnen.“

- 1) Vortrag über die Beschaffenheit und Verwendung der weichen Hölzer.
- 2) Ballotage über neue Mitglieder für die Vorschussbank.

Ein Coupon braunseidener Taffet wurde heute Morgen verloren. Bitte gegen Belohnung ihn zurückzugeben an **Heinrich Stehany.**

Am 8. d. M. Abends zwischen 9 und 10 Uhr wurde auf dem Wege von der Eisenbahn bis zur Magdeburger Chaussee ein grünseidener Sonnenschirm verloren. Der Finder wird gebeten denselben Magdeburger Chaussee Nr. 4 abzugeben.

### Warnung.

Ich warne hiermit einen Jeden, Niemanden auf meinen Namen etwas zu borgen, mag er sein wer er wolle, da ich für keine Zahlung stehe.

**Ferdinand Naundorf und Frau.**

### Die m i t t.

Sonntag den 11. d. M. großes Militair-Concert. Anfang 4 Uhr. Entrée Damen 1 *Sgr.*, Herren 1 1/2 *Sgr.* **Rauchfuß.**

### Familien-Nachrichten.

Gestern Abend starb nach längerem Leiden unsere liebe Nichte **Pauline Malachinska** eines sanften Todes.

Halle, den 9. Juli 1858.

**H. Dieck und Frau.**

### Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 8. Juli		Den 9. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	18 Grad.	14 Grad.	9 Grad.
Wasser	16 "	17 "	16 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.